

	<p>Objekt: Kegelhalsamphore</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0019</p>
--	---

Beschreibung

Die große Kegelhalsamphore bietet auf ihrer ausladenden Schulter-Bauch-Zone Platz für sechs aufgesetzte Buckel, die von einem doppelten Hof umgeben sind. Die Oberfläche wurde mit einem feinem Tonslip-Überzug geglättet und sorgfältig poliert.

Das Stück stammt aus der nördlichen Gefäßsetzung des überaus reichen Doppelgrabs von Lieske (vgl. IV 0052).

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

Höhe: 24 cm, Durchmesser: 31,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1300-1250 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 19.11.1932

wer

wo Lieske (Oßling)

Schlagworte

- Buckelgefäß
- Fremdgruppenzeit
- Grab
- Lausitzer Kultur

Literatur

- (1932): Kamenzer Geschichtshefte 4. Kamenz, Heft 2, S. 15f
- G. Stephan (1934): Das bronzezeitliche Urnenfeld bei Lieske (Amtsh. Kamenz). Leipzig, In: W. Frenzel/W. Radig/O. Reche (Hrsg.), Grundriß der Vorgeschichte Sachsens, 329–335.
- Koch, F. (Hrsg) (2007): Bronzezeit. Die Lausitz vor 3000 Jahren. , Kat.-Nr. 76
- W. Coblenz (1952): Grabfunde der Mittelbronzezeit Sachsens. Dresden, Taf. 18–24